Telefon: 089/233 - 45611

Kreisverwaltungsreferat
Geschäftsleitung
Personalmanagement,
Organisationsmanagement,
Personalentwicklung
KVR-GL/1

Verlängerung befristeter Stellen;
Umsetzung des Eckdatenbeschlusses innerhalb des Budgets KVR

Sitzungsvorlage Nr. 26-32 / V 01519

Beschluss des Kreisverwaltungsausschusses vom 24.11.2026 (VB)
Öffentliche Sitzung

Kurzübersicht
zum beiliegenden Beschluss

Anlass	Fortbestand des Bedarfes befristeter Stellen des Kreisverwaltungsreferates; Eckdatenbeschluss KVR-002, KVR-007, KVR-009, KVR-010, KVR-011, KVR-012
Inhalt	Das Kreisverwaltungsreferat hat 37,05 Stellen (VZÄ), die im Jahr 2027 ablaufen, zum Eckdatenbeschluss zum Haushalt 2027 angemeldet. Entsprechend dem Eckdatenbeschluss vom 29.07.2026 können die Stellen mit Finanzierung aus dem Personalbudget des Kreisverwaltungsreferates erhalten bleiben.
Gesamtkosten / Gesamterlöse	Die Personalkosten dieser Maßnahmen werden aus dem Personalbudget des Kreisverwaltungsreferates finanziert.
Klimaprüfung	nicht klimarelevant
Entscheidungsvorschlag	Das Kreisverwaltungsreferat wird die Umsetzung notwendiger Stellenplanmaßnahmen veranlassen.
Gesucht werden kann im RIS auch unter	Verlängerung befristeter Stellen, KVR, EDB
Ortsangabe	-/-

Telefon: 089/233 - 45611

Kreisverwaltungsreferat
Geschäftsleitung
Personalmanagement,
Organisationsmanagement,
Personalentwicklung
KVR-GL/1

Verlängerung befristeter Stellen;
Umsetzung des Eckdatenbeschlusses innerhalb des Budgets KVR

Sitzungsvorlage Nr. 26-32 / V 01519

Anlagen
Anlage 1 (A1): Auszug aus dem Eckdatenbeschluss vom 29.07.2026
Anlage 2 (A2): Stellungahme des Personal- und Organisationsreferats
Anlage 3 (A3): Stellungahme der Stadtkämmerei

Beschluss des Kreisverwaltungsausschusses vom 24.11.2026 (VB)
Öffentliche Sitzung

Inhaltsverzeichnis

I. Vortrag der Referentin **2**
1. Ausgangslage 2
2. Entscheidungsvorschlag 2
3. Stellenbedarf 3
3.1. Personalbedarf 3
3.2. Büroraumbedarf 4
4. Darstellung der Aufwendungen und der Finanzierung 5
4.1. Laufende Verwaltungstätigkeit 5
4.2. Finanzierung und Umsetzung im Haushalt 5
5. Klimaprüfung 5
6. Abstimmung mit den Querschnittsreferaten 6
6.1. Personal- und Organisationsreferat 6
6.2. Stadtkämmerei 6
7. Anhörung Bezirksausschuss / Bezirksausschüsse 6
8. Unterrichtung der Korreferentin 6
II. Antrag der Referentin **7**
III. Beschluss **7**

I. Vortrag der Referentin

1. Ausgangslage

Im Kreisverwaltungsreferat ist eine Vielzahl von (Plan-)Stellen in unterschiedlichen Bereichen mit einer Befristung versehen. Dabei handelt es sich in der Regel nicht um befristete Aufgaben, sondern um einen auf Dauer angelegten Stellenbedarf im Bereich der gesetzlichen Pflichtaufgaben, der zunächst befristet anerkannt und finanziert wurde.

Von allen befristeten Stellen des Kreisverwaltungsreferates wurden 37,05 Stellen, die im Jahr 2027 ablaufen, über das Verfahren zum Eckdatenbeschluss zum Haushalt 2027 angemeldet, davon

- 1,62 VZÄ zur Entfristung (Eckdatenbeschluss, Maßnahme KVR-002)
- 5,5 VZÄ zur Verlängerung der Befristung um 12 Jahre (Eckdatenbeschluss, Maßnahme KVR-007)
- 5,0 VZÄ zur Verlängerung der Befristung um 1 Jahr (Eckdatenbeschluss, Maßnahme KVR-009)
- 24,93 VZÄ zur Verlängerung der Befristung um 3 Jahre (Eckdatenbeschluss, Maßnahmen KVR-010, KVR-011 und KVR-012)

2. Entscheidungsvorschlag

Die Entfristung oder Verlängerung der befristeten Stellen ist notwendig, um die Pflichtaufgaben zu erfüllen.
Zur Begründung des weiterhin bestehenden Stellenbedarfes wird jeweils auf die Formblätter zu geplanten Beschlüssen, Anlage 3 des Eckdatenbeschlusses vom 29.07.2026 (SV Nr. 26-32 / V 00539) verwiesen. Die für diese Beschlussvorlage einschlägigen Formblätter sind erneut als Anlage beigefügt.

Da die Stellen besetzt sind, führt deren Verlängerung nicht zu einer Ausweitung der im Kreisverwaltungsreferat anfallenden Personalkosten.

Gemäß Eckdatenbeschluss vom 29.07.2026 (SV Nr. 26-32 / V 00539) ist der Erhalt der Stellen über die derzeitige Befristung hinaus aus dem Referatsbudget des Kreisverwaltungsreferates zu finanzieren.

Nachfolgend werden die Anmeldungen und das Ergebnis gemäß dem Eckdatenbeschluss und den Abstimmungen mit der Stadtkämmerei und dem Personal- und Organisationsreferat im Einzelnen aufgeführt:

Maßnahme Nr. (EDB)	KVR-002
Arbeitstitel (Anmeldung EDB)	Entfristung der 1,62 VZÄ aus dem Beschluss "Stärkung der Waffenbehörde des KVR, HA I/21", VV 25.10.2023, 20-26 / V 10284
Umfang	1,62 VZÄ
Maßnahme	Entfristung
Finanzierung	Referatsbudget des KVR mit Stellenkompensation

Maßnahme Nr. (EDB)	KVR-007
Arbeitstitel (Anmeldung EDB)	Registermodernisierung - Notwendige Verlängerung befristeter Stellen des Standesamtes (5,5 VZÄ) für 12 Jahre resultierend aus dem Beschluss 20-26 / V 07431
Umfang	5,5 VZÄ

Maßnahme	Verlängerung 12 Jahre
Finanzierung	Referatsbudget des KVR mit Stellenkompensation

Maßnahme Nr. (EDB)	KVR-009
Arbeitstitel (Anmeldung EDB)	Notwendige Verlängerung befristeter Stellen des Kreisverwaltungsreferates um ein Jahr bis zum 31.03.2028 – Ankunftszentrum SZE
Umfang	5 VZÄ
Maßnahme	Verlängerung 1 Jahr
Finanzierung	Referatsbudget des KVR ohne Stellenkompensation

Maßnahme Nr. (EDB)	KVR-010
Arbeitstitel (Anmeldung EDB)	Notwendige Entfristung befristeter Stellen des Kreisverwaltungsreferates im Jahr 2027 - SB Einbürgerung
Umfang	7 VZÄ
Maßnahme	Verlängerung 3 Jahre
Finanzierung	Referatsbudget des KVR ohne Stellenkompensation

Maßnahme Nr. (EDB)	KVR-011
Arbeitstitel (Anmeldung EDB)	Notwendige Entfristung befristeter Stellen des Kreisverwaltungsreferates im Jahr 2027 - SB Servicetelefon SZE
Umfang	5,18 VZÄ
Maßnahme	Verlängerung 3 Jahre
Finanzierung	Referatsbudget des KVR ohne Stellenkompensation

Maßnahme Nr. (EDB)	KVR-012
Arbeitstitel (Anmeldung EDB)	Notwendige Entfristung befristeter Stellen des Kreisverwaltungsreferates im Jahr 2027 - SB Ausländerangelegenheiten SZE
Umfang	12,75 VZÄ
Maßnahme	Verlängerung 3 Jahre
Finanzierung	Referatsbudget des KVR ohne Stellenkompensation

Das Kreisverwaltungsreferat wird die Umsetzung notwendiger Stellenplanmaßnahmen veranlassen.

3. Stellenbedarf

3.1. Personalbedarf

Entfristung bzw. Befristungsverlängerung

VZÄ	Funktionsbezeichnung	Stellen-wert	JMB*	Profit-center	ab wann/ **) ggf. bis	Stellen-nummer
1,62	SB Waffenwesen	A10/E9c	90.100,00 €	35122100	Entfristung	B450271 B450268
5,5	Standesbeamt*in	A10/E9c	90.100,00 €	35122210	12 Jahre	B449631 B449626 B449634 B449635 B449636 B449637

VZÄ	Funktionsbezeichnung	Stellen-wert	JMB*	Profit-center	ab wann/ **) ggf. bis	Stellen-nummer
1	Sachgebietsleiter*in	A9/E9a	84.440,00 €	35122230	1 Jahr	B446254
3	SB Ausländer-angelegenheiten	A6/E5	69.540,00 €	35122230	1 Jahr	B446210 B446211 B446218
1	Übersetzer/in	E9c	90.100,00 €	35122230	1 Jahr	A446081
5	SB Einbürgerungen	A10/E9c	90.100,00 €	35122230	3 Jahre	B450367 B450272 B450273 B450279 B450282
2	Einbürgerungen	A7/E7	73.880,00 €	35122230	3 Jahre	B450269 B450270
5,18	SB Ausländer-angelegenheiten SB Auskunft, SB Beratung	A8/E9a	84.440,00 €	35122230	3 Jahre	B448073 B448075 B448076 B448077 B448078 B448079
6	Teamassistent*in	A6/E6	71.930,00 €	35122230	3 Jahre	B433375 B433376 B433377 B433378 B450290 B450289
1	SB Zentrale Dienste	A6/E5	69.540,00 €	35122230	3 Jahre	B450298
2	SB Passwesen	E5	69.540,00 €	35122230	3 Jahre	A450296 A450297
2	SB Ausländer-angelegenheiten	A10/E9c	90.100,00 €	35122230	3 Jahre	B450288 B450286
1,75	SB Ausländer-angelegenheiten	A9/E9a	84.440,00 €	35122230	3 Jahre	B450291 B451545 B450294

* JMB = Jahresmittelbetrag

**) Die Stellen laufen derzeit zu unterschiedlichen Zeitpunkten ab. Da die Stellen besetzt sind, beziehen sich Personalkosten zur Vereinfachung auf das gesamte Jahr 2027. Der Zeitpunkt der Befristungsverlängerung wird im Rahmen der Umsetzung auf die konkrete aktuelle Laufzeit abgestimmt. Zum Teil ist es in diesem Zusammenhang notwendig, bereits vom Kreisverwaltungsreferat geleistete Zwischenfinanzierungen im Stellenplan wieder zu korrigieren.

3.2. Büroraumbedarf

Durch die Verlängerung bestehender und bereits besetzter Stellen fällt kein zusätzlicher Büroraumbedarf an.

4. Darstellung der Aufwendungen und der Finanzierung

Die unter dem Entscheidungsvorschlag dargestellten Maßnahmen haben folgende finanziellen Auswirkungen:

Die Finanzierung erfolgt aus dem eigenen Referatsbudget.

4.1. Laufende Verwaltungstätigkeit

Mit dem Vorhaben sind keine Einzahlungen / Erträge verbunden.

Auszahlungen/ Aufwendungen	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**	**2031**
Summe der Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
davon:					
Personalauszahlungen (Zeile 9)*	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen (Zeile 11)	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Transferauszahlungen (Zeile 12)	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeile 13)	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen (Zeile 14)	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Nachrichtlich: Summe der nicht zahlungswirksamen Aufwendungen **	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Nachrichtlich: Vollzeitäquivalente	37,05	32,05	32,05	7,12	7,12

*) Bei Besetzung von Stellen mit einem Beamten/einer Beamtin entsteht im Ergebnishaushalt zusätzlich zu den Personalauszahlungen noch ein Aufwand für Pensions- und Beihilferückstellungen in Höhe von etwa 40 Prozent des Jahresmittelbetrages.

**) darunter Rückstellungen, Abschreibungen etc.

4.2. Finanzierung und Umsetzung im Haushalt

Die Finanzierung der Personalkosten erfolgt im Rahmen des vorhandenen Budgets und soweit erforderlich durch Kompensation mit vorhandenen Arbeitnehmerstellen oder Planstellen. Es werden daher keine zusätzlichen Mittel für Personalauszahlungen beantragt.

5. Klimaprüfung

Das Thema des Vorhabens ist nach Abgleich mit dem Klimaschutzcheck nicht klimarelevant (Kriterium: Personelle, personalrechtliche und tarifbezogene Angelegenheiten in der Stadtverwaltung). Eine Einbindung des RKU ist nicht erforderlich.

6. Abstimmung mit den Querschnittsreferaten

6.1. Personal- und Organisationsreferat

Das Personal- und Organisationsreferat erhebt keine Einwände gegen die vorliegende Sitzungsvorlage. Der Umfang der gemäß der Beschlussvorlage zu verlängernden bzw. zu entfristenden Stellen im Umfang von 37,05 VZÄ entspricht den im „Haushaltsplan 2027, Eckdatenbeschluss“ vom 29.07.2026, Sitzungsvorlagen Nr. 26-32 / V 00539 und Nr. 26-32 / V 00540 abgestimmten und anerkannten Bedarfen (KVR-002, KVR-007, KVR-009, KVR-010, KVR-011, KVR-012). Die Personalkosten dieser Maßnahmen werden vollständig aus dem Personalbudget des Kreisverwaltungsreferates finanziert.

Die Stellungnahme des Personal- und Organisationsreferates ist dieser Beschlussvorlage als Anlage beigefügt.

6.2. Stadtkämmerei

Die Beschlussvorlage wurde mit der Stadtkämmerei abgestimmt. Die Stadtkämmerei erhebt keine Einwände gegen die Beschlussvorlage, da die in der Beschlussvorlage aufgeführten Mittel dieser Maßnahmen entsprechend den Festlegungen des EDB entsprechen und somit vollständig aus dem Personalbudget des Kreisverwaltungsreferats finanziert werden.
Im Übrigen wird auf die Stellungnahme des Personal- und Organisationsreferats verwiesen.

Die Stellungnahme der Stadtkämmerei ist dieser Beschlussvorlage als Anlage beigefügt.

7. Anhörung Bezirksausschuss / Bezirksausschüsse

In dieser Beratungsangelegenheit ist die Anhörung des Bezirksausschusses nicht vorgesehen (vgl. Anlage 1 der BA-Satzung).

8. Unterrichtung der Korreferentin

Die Korreferentin des Kreisverwaltungsreferates, Frau Stadträtin Dr. Evelyne Menges hat einen Abdruck der Sitzungsvorlage erhalten.

II. Antrag der Referentin

1. Der Stadtrat stimmt den in Kapitel 2 aufgeführten Maßnahmen und der Umsetzung durch das Kreisverwaltungsreferat im Benehmen mit dem Personal- und Organisationsreferat zu.
2. Die Finanzierung erfolgt aus dem Referatsbudget des Kreisverwaltungsreferates.

III. Beschluss

nach Antrag.

Die endgültige Beschlussfassung über den Beratungsgegenstand obliegt der Vollversammlung des Stadtrates.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der / Die Vorsitzende — Die Referentin

Ober-/Bürgermeister/in — Dr. Sammüller
Berufsmäßige Stadträtin

IV. Abdruck von I. mit III.

über das Direktorium D-II-V / Stadtratsprotokolle
an die Stadtkämmerei
an das Revisionsamt
mit der Bitte um Kenntnisnahme.

V. Wv. Kreisverwaltungsreferat – BdR-Beschlusswesen

zu V.

Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

1. Zurück mit Vorgang an das Kreisverwaltungsreferat – GL/1
   zur weiteren Veranlassung.

Am……

Kreisverwaltungsreferat BdR-Beschlusswesen